



Bruneck, 25.03.2019

Bearbeitet von:
Unterpertinger, Lydia
Tel. 0474/573413
lydia.unterpertinger@schule.suedtirol.it

An die Eltern/Erziehungsberechtigten der
SchülerInnen der

- Berufsgrundstufe Schönheitspflege und Frisur
- 2. Klasse Berufsfachschule Schönheitspflege

Berufsbekleidung für den Praxisunterricht im Fach Schönheitspflege und Frisur

Sehr geehrte Eltern/Erziehungsberechtigte,

die Schülerinnen benötigen folgende Berufsbekleidung für den Praxisunterricht:

- ✓ 1 schwarze Überwurschürze für Friseure – mit Namen eingestickt
- ✓ 2 weiße Schürzen für Kosmetik (vorzugsweise bügelfrei) – mit Namen eingestickt
- ✓ 2 – 4 weiße hochgeschlossene T-Shirts mit kurzem und langem Arm
- ✓ 2 weiße Hosen (keine Trainerhosen/Leggings), eventuell weißer Gürtel
- ✓ 1 Paar weiße, geschlossene Arbeitsschuhe (keine Crocs)
- ✓ 4 Paar weiße Socken

Es fallen auch Kosten für Arbeitsinstrumente von ca. 400,00 € für die 2. Klasse und ca. 100,00 € für die Berufsgrundstufe an. Informationen dazu erhalten die SchülerInnen zu Schulbeginn von der entsprechenden Lehrperson.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Berufsbekleidung bis spätestens Schulbeginn zu bestellen, damit sofort mit dem regulären Praxisunterricht gestartet werden kann.

„Beim Besuch der Fachrichtung für Schönheitspflege und Frisur verpflichtet sich der/die Schüler/in, sich als Modell für jegliche Behandlungen zu Übungs- und Ausbildungszwecken zur Verfügung zu stellen. Ansonsten muss ein geeignetes Modell mitgebracht werden. Stellt sich ein/e Schüler/in nicht zur Verfügung und wird auch kein Modell mitgebracht, ist das eine Verweigerung der Übung und hat eine negative Bewertung zur Folge.“

Während des Schuljahres sollten keine neuen Tattoos oder Piercings gemacht werden. Da wir aber keinesfalls das Recht haben, Ihrer Tochter/Ihrem Sohn das Anbringen von irgendwelchen „Körperverschönerungen“ zu verbieten, möchten wir uns trotzdem jeglicher Verantwortung wegen auftretender Reaktionen im Zusammenhang mit erfolgten Behandlungen entziehen. Die Schülerinnen müssen auch in der Heilungsphase für alle erforderlichen Behandlungen als Modell zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsführender Direktor
Dipl.-Ing. Albert Kopfsguter
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

